

JURISTISCHE GESELLSCHAFT OSNABRÜCK-EMSLAND

Osnabrück, 30.03.2015

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer nächsten Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am

Donnerstag, den 23. April 2015 um 18.00 Uhr

in die Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim,
Neuer Graben 38, 49074 Osnabrück.

Herr Prof. Dr. Gunnar Duttge

spricht über das Thema

**„Willkür bleibt ewig verhaßt den Göttern und Menschen... –
Vom fragwürdigen Recht der Sterbehilfe“**

Der Referent wird in kritischer Absicht die Tendenz zur Verabsolutierung von "Selbstbestimmung" im Kontext der Therapiebegrenzung ("passive Sterbehilfe") der Kriminalisierungseuphorie im Kontext der Suizidbeihilfe gegenüberstellen und verdeutlichen, dass beide Haltungen sowohl medizinethisches Ideal wie klinische Realität verfehlen.

Gunnar Duttge: geb. 1966; 1987-1992 Studium der Rechtswissenschaften an der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität zu Würzburg; 1992 Erstes Juristisches Staatsexamen; 1992-1994 Referendariat und zugleich Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kriminologie und Strafrecht der Universität Würzburg (Prof. Dr. Ellen Schlüchter); SS 1993 Studium an der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer; 1994 Zweites Juristisches Staatsexamen; 1995 Promotion; 1995-1999 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht der Ruhr-Universität Bochum (Prof. Dr. Ellen Schlüchter); 2000 Habilitation (Verleihung der *venia legendi* für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie); April 2000 Ernennung zum Hochschuldozenten; WS 2000/2001 Lehrstuhlvertretung an der Ruhr-Universität Bochum; SS 2001 Vertretung an der Ludwig-Maximilians-Universität München; Nov. 2001 Ernennung zum Universitätsprofessor (C3) für Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München; 2004 Berufung an die Georg-August-Universität Göttingen auf einen Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht (Nachfolge Prof. Dr. Hans-Ludwig Schreiber); 2005 – 2010 Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Medizinrecht, seit Sept. 2010 stellvertr. geschäftsführender Direktor des Zentrums bzw. Vorstandsmitglied. Bis Febr. 2014 Mitglied der Ethikkommission sowie bis heute Mitglied des Klinischen Ethikkomitees an der Universitätsmedizin Göttingen.

Dem Vortrag geht um 17.45 Uhr ein Sektempfang voraus. Bitte machen Sie auch Freunde, Bekannte und Kolleginnen und Kollegen auf die Veranstaltung aufmerksam.

Mit den besten Empfehlungen
Heuer, Prof. Dr. Sinn, Dr. Veen, Dr. Lübbersmann, Rolf Müller